



## ***Klarer Kurs mit Herz & Verstand***

### **Wahlprogramm der CDU Neustadt in Holstein zur Kommunalwahl am 14. Mai 2023**

#### **Transparente Politik**

- Wir setzen uns für öffentliche Sitzungen und für eine Veröffentlichung der Beschlüsse der Selbstverwaltungsgremien und deren detaillierte Abstimmungsergebnisse ein.
- Die Kommunalpolitik darf kein Geheimrat sein. Wobei Nichtöffentliches nichtöffentlich bleiben muss.
- Wir wollen das Ehrenamt flexibler und einfacher mit Familie, Beruf und sonstigem Engagement vereinbar machen. Dafür wollen wir hybride und digitale Sitzungen zur neuen Normalität machen. Den Sitzungsbeginn 19.30 Uhr wollen wir ergebnisoffen auf den Prüfstand stellen.
- Wir streben an, Sitzungen der Ausschüsse und der Stadtverordnetenversammlung im Livestream zu übertragen.
- Wir befürworten eine verständliche und barrierefreie Kommunikation.

- Wir waren und sind als CDU jederzeit für Sie ansprechbar und nehmen Ihre Impulse auf.

## **Digitalisierung**

- Wir wollen mehr Digitalisierung in allen Bereichen unserer Stadt und setzen uns hierfür ein.
- Wir treten dafür ein, dass Bürgerinnen und Bürger ihre Anliegen und Verwaltungsangelegenheiten möglichst vollständig digital erledigen können.
- Wir sind für eine stabile Internetverbindung sowie für den erweiterten Ausbau des öffentlichen WLANs.

## **Wohnraum**

- Ob Eigenheim, Eigentumswohnung oder Mietwohnung: Wir wollen, dass jede und jeder gut und bezahlbar wohnen kann und sich den Traum eines Eigenheimes erfüllen kann.
- Wir werden bei künftigen Ausweisungen von Baugebieten Sorge tragen, dass vorrangig Neustädter Familien mit Kindern bei der Vergabe von Grundstücken berücksichtigt werden.
- Die Ziele der Nachhaltigkeit und Klimaneutralität bleiben hierbei im Blick.
- Wir unterstützen den sozialen Wohnungsbau bedarfsgerecht. Eine Quote soll spezifisch nach Bebauungsplan festgelegt werden.
- Zweitwohnungen und Ferienwohnungen dürfen nicht überdimensional zunehmen. Zugleich sind sie als wichtige Einnahmequelle der Stadt zu achten.

- Wir wollen Obdachlosigkeit präventiv entgegenwirken und aktiv verhindern.

## **Straßeninfrastruktur und Verkehr**

- Wir werden für ein leistungsfähiges Verkehrsnetz und eine gute Vernetzung der verschiedenen Verkehrsbeteiligten sorgen.
- Wir wollen pragmatische Lösungen entwickeln, um Mobilität gleichberechtigt zu gestalten. Gleichwohl wird der motorisierte Individualverkehr weiterhin eine wichtige Rolle spielen. Für uns sind alle Verkehrsträger gleichberechtigt.
- Wir setzen uns für den Erhalt der Bäderbahn mit einem verbindlichen Haltepunkt in Neustadt in Holstein ein.
- Wir werden in die Sanierung und den Ausbau der Straßen, Fahrradwege und Fußwege investieren. Schlaglöcher sollen geschlossen werden. Straßen wollen wir zukunftsfähig unterhalten. Der Marktplatz soll für alle Verkehrsmittel erreichbar bleiben.
- Wir brauchen ein ausgewogenes Verkehrskonzept, das den ruhenden und fließenden Verkehr besser harmonisiert. Der öffentliche Personennahverkehr soll hierin sinnvoll berücksichtigt werden.
- Wir wollen die Unfallschwerpunkte identifizieren und verkehrssicher machen.
- Wir treten für sinnvollere und bessere Verkehrsführungen und Ampelschaltungen ein.
- Wir machen uns für verkehrssichere Übergänge, z. B. durch Bordsteinabsenkungen und unfallfreie Fußwege, stark.

- Wir beabsichtigen insbesondere das Verkehrsproblem in der Eutiner Straße mittels digitalisierter Verkehrsführung zu lösen.
- Wir setzen uns bei den Straßenausbaubeiträgen für eine faire Lösung für alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt ein.

## **Radverkehr**

- Wir haben uns engagiert für ein Fahrradverkehrskonzept eingesetzt. An dessen Inhalt waren wir maßgeblich beteiligt. Die Maßnahmen daraus wollen wir konsequent und sukzessive umsetzen.
- Wir werden mehr gute und sichere Radwege bauen.
- Wir wollen, dass das Radfahren in Neustadt attraktiver wird.
- Für Fahrradstraßen sprechen wir uns aus, wenn das Sicherheitsgefühl dadurch gesteigert werden kann und die baulichen Gegebenheiten dies zulassen.
- Es geht auf unsere Initiative zurück, dass mehrere Fahrradreparaturstationen installiert wurden. Wir werden uns für weitere einsetzen.

## **Tourismus**

- Wir stehen für eine behutsame Weiterentwicklung des Tourismus. Diese Weiterentwicklung gelingt, wenn sie bestmöglich mit den Ansprüchen der Neustädter Bevölkerung in Einklang gebracht wird. Ökologische Aspekte gilt es zu berücksichtigen.

- Aufgrund unserer Initiative wurde frühzeitig eine Projektstudie für die Perspektiven der Seebrücken in Auftrag gegeben. Wir setzen uns mit Nachdruck für die Erneuerung der Seebrücken in Neustadt, Pelzerhaken und des Badestegs in Rettin ein. Dabei gilt es, finanzielle Förderungen zu nutzen.
- Wir haben uns für eine neue Tourist-Info in Pelzerhaken als festen Standort des Tourismus Service eingesetzt.
- Wir sind davon überzeugt, dass wir gemeinsam mehr für die Region und für unsere Stadt Neustadt in Holstein als Tourismusstandort erreichen können. Darum sind wir ein starker und verbindlicher Partner der Tourismus Agentur Lübecker Bucht (TALB). Wir verstehen die TALB als einen zentralen Akteur des Nachhaltigkeitsmanagements der ganzen Region.
- Wir stehen für die Ausweitung der TALB mit der Gemeinde Timmendorfer Strand. Zusammenarbeit gelingt nur auf Augenhöhe.
- Wir wollen eine Begrenzung von Zweitwohnungen prüfen und stehen diesem Gedanken offen gegenüber.
- Wir setzen uns für eine ausbalancierte Mischung unterschiedlicher Beherbergungsmöglichkeiten ein (Ferienwohnungen und -häuser, Hotels und Hostels, Campingplätze, Tiny Häuser, Mobilheime und so weiter).
- Wir streben eine kontinuierliche Verbesserung der Qualität des Veranstaltungsangebots und –managements sowie der Gästeorganisation und –kommunikation an.
- Die Aufenthaltsqualität im Sinne der nachhaltigen hafenheimat als Alleinstellungsmerkmal stärken: Das ist unser Ziel.

- Wir treten für ein „Wasser-Shuttle“ mit den Anlaufpunkten Neustadt, Pelzerhaken, Rettin und anderen Orten der TALB ein. Das verbindet uns mit der Region.
- Wir sprechen uns für einen Rundwanderweg um das Binnenwasser aus, sofern es die Stadt nicht finanziell überfordert.

## **Kinderbetreuung**

- Wir wollen für genügend Kinderbetreuungsplätze sorgen und diese bedarfsgerecht ausstatten.
- Wir stehen für eine bezahlbare Kinderbetreuung für alle.
- Daher wollen wir eine Senkung der Elternbeiträge für die Kinderbetreuung verwirklichen.

## **Schulen**

- Wir möchten das hohe Niveau der Schulbildung halten und perspektivisch steigern.
- Wir machen uns für eine digitale und zukunftsorientierte Ausstattung stark. Ebenso sorgen wir für ein modernes Lernumfeld. Die Schülerinnen und Schüler sollen sicher zur Schule kommen.
- Wir werden die Offene Ganztagschule an allen Schulen stärken. Dazu zählt die bezahlbare Verpflegung der Schülerinnen und Schüler. Zeitlich und qualitativ gute Angebote unterstützen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

- Wir wissen um die Bedeutung der Schulsozialarbeit. Bei gestiegenem Bedarf werden wir uns um eine Erhöhung der Ausstattung kümmern.
- Die sichere Verkehrsführung in der grundlegenden Neugestaltung der Schulstraße geht maßgeblich auf unsere Arbeit in der Stadtverordnetenversammlung zurück.

## **Sport**

- Wir haben uns für die Sanierung der Gogenkrog-Sporthalle ausgesprochen.
- Es geht auf unsere Initiative zurück, dass die Laufbahn am Gogenkrog erneuert wurde, damit dort sicher Sport betrieben werden kann.
- Wir regten an der Sportstätte am Gogenkrog die Installation einer Flutlichtanlage an, damit im Frühjahr und Herbst draußen länger Sport betrieben werden kann.
- Wir möchten die Entwicklung eines E-Sport-Zentrums in Neustadt in Holstein bestmöglich fördern und gestalten. Computerspiele haben einen festen Platz in unserer Gesellschaft. Sie unbesehen zu verurteilen ist falsch. Das professionelle wettkampfbasierte Spielen am Computer sollte mit körperlichen sportlichen Aktivitäten einhergehen. Dann ist es ein echter Erfolg.
- Wir wollen den Sportstandort Neustadt in Holstein erhalten und weiterentwickeln, damit zukünftig noch mehr überregionale Wettbewerbe bei uns stattfinden können.
- Wir setzen uns für faire Hallenbelegungspläne ein, die alle Vereine, Verbände und weitere Anspruchsgruppen bestmöglich berücksichtigen.

- Wir treten für eine Erhöhung der Übungsleiterpauschale ein.
- Wir fördern den Breitensport und werden die Vielfalt unserer Sportvereine erhalten. Wir bleiben ein zuverlässiger Partner des Sports.

## **Innere Sicherheit**

- Das Sicherheitsempfinden der Neustädterinnen und Neustädter leitet unser Handeln. Jede und jeder soll sich zu jeder Uhrzeit und an jedem Ort in Neustadt in Holstein wohlfühlen.
- Aufgrund unserer Initiative sollen sogenannte Angsträume identifiziert und ausgeräumt werden.
- Wir haben uns erfolgreich für den Kommunalen Ordnungsdienst eingesetzt und werden diese sinnvollen Arbeiten konsequent unterstützen.
- Wir setzen die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der örtlichen Polizeidienststelle fort.
- Wir wollen Neustadt in Holstein als Standort für maritime Sicherheit im Aufgabengebiet von Bundespolizei, Zoll und Marine stärken.

## **Kultur und Geschichte**

- Wir sind den Menschen, die sich ehrenamtlich in Vereinen und Verbände für unser Kulturgut engagieren, sehr dankbar. Sie sind es, die unsere Stadt zu einem Kulturzentrum machen.
- Wir stärken die kulturellen Maßnahmen wie z. B. die Kinder-Uni, die Volkshochschule, die Stadtbücherei, Theater in der



Stadt, Sommernacht der Kulturen, zeitTor-Museum, die Skulpturen-Triennale, den Musiksommer sowie das Europäische Folklore Festival.

- Wir wollen die plattdeutsche Sprache fördern und Plattdeutschunterricht sollte Eingang in die Schulen finden.
- Es geht auf unsere Initiative zurück, dass sich der plattdeutsche Name unserer Stadt auf den Ortsschildern wiederfindet.
- Die Neustädter Stadtbücherei stellen wir uns barrierefrei vor.
- Die Rettiner Lesehalle wollen wir wieder ihrem herkömmlichen Zweck, für Einwohnerinnen und Einwohner sowie für Gäste, nutzbar machen.
- Wir beabsichtigen, die Formate zum Cap-Arcona-Gedenktag und zum Volkstrauertag zu erhalten. Sie beleuchten die jüngste Vergangenheit und machen Geschichte für nachfolgende Generationen erlebbar.
- Wir sprechen uns für ein angemessenes Dokumentationszentrum zur Cap Arcona-Katastrophe aus. Wir kennen die internationale Bedeutung und die historische Tragweite dieser Katastrophe am Ende des Zweiten Weltkrieges. Eine differenzierte und zeitgemäße Präsentation dessen ist offensichtlich erforderlich. Nichtsdestotrotz müssen die Investitionskosten und die laufenden Kosten, insbesondere die Personalkosten, seitens des städtischen Haushaltes eine realistische Budgetgrenze erhalten. Damit eine sachgerechte Umsetzung erfolgen kann, stellen erhebliche Förderungen von Bund und Land eine entscheidende Voraussetzung für eine städtische finanzielle Beteiligung dar.
- Wir werben nachdrücklich für eine offizielle Erinnerungsveranstaltung anlässlich des Tages der Deutschen Einheit. Dieses zeitgeschichtlich zentrale Ereignis verdient im

öffentlichen Raum unserer Stadt eine Sichtbarmachung und angemessene Würdigung.

## **Finanzen**

- Wir sind die Garanten einer soliden, nachhaltigen und vor allem generationengerechten kommunalen Finanzpolitik.
- Wir setzen uns für eine angemessene, sachgerechte und auskömmliche finanzielle Ausstattung in allen städtischen Bereichen ein. Jede Ausgabe soll nachvollziehbar und plausibel begründet sein. Ausgaben müssen einen Mehrwert erzeugen.

## **Wirtschaftsförderung, Wirtschaft und Stadtmarketing**

- Wir können uns aus heutiger Sicht keine Erhöhung der Gewerbesteuer vorstellen.
- Wir werben unverändert für das konsequente Einkaufen vor Ort in Neustadt in Holstein.
- Gemäß unserer Initiative fand der Aktionstag „Buy local“ am 21. Mai 2022 statt.
- Wir werden die Ausweisung neuer Gewerbeflächen, in Zusammenarbeit mit angrenzenden Kommunen, vorantreiben.
- Wir setzen uns dadurch für den Erhalt und den Ausbau von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen ein.
- Wir bauen auf die innovativen und kreativen Impulse aus der Wirtschaft. Deshalb fördern wir das Netzwerk mit dem Gewerbeverein e.V. und dem HanseBelt e.V.

- Wir stärken der heimischen Wirtschaft den Rücken.
- Wir fördern aktiv die kommunale Wirtschaft, weil sie die Grundlage für Arbeitsplätze und kommunale Steuereinnahmen ist.
- Wir wollen den ortsansässigen Unternehmen gute Standortbedingungen bieten. Eine gesunde Wirtschaft ist die zentrale Voraussetzung für die freiwilligen Leistungen, die unsere Stadt aufwendet, um in Kinderbetreuung, Schulen, Bildung, Sport und Kultur zu investieren und den hohen Standard beizubehalten.
- Das innerstädtische Gewerbe wird sich durchsetzen können, wenn die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt verbessert wird. Dem gilt unser Einsatz.
- Wir wollen beim Stadtmarketing klarere Strukturen und kraftvollere Handlungskompetenzen befördern. Ein Leerstandsmanagement ist aktiv zu betreiben.
- Wir fördern die Marke nachhaltige hafenheimat.
- Wir treten für den Ausbau des Gesundheitsstandortes Neustadt in Holstein ein.
- Wir unterstützen die Weiterentwicklung der Hafenwestseite, um ein einmaliges nachhaltige hafenheimat-Erlebnis schaffen.
- Wir wollen die Willkommenskultur stärken und auch die Wirtschaftskraft damit erhöhen.

## **Stadtwerke**

- Wir wollen unsere Stadtwerke als Eigenbetrieb in städtischer Hand behalten.

- Wir setzen uns für die Sicherheit der Ausbildungs- und Arbeitsplätze aktiv ein. Deshalb wollen wir den Tarifvertrag für die Versorgungsbetriebe zur Anwendung bringen.
- Wir verfolgen in allen Sparten der Stadtwerke angemessene und marktübliche Preise, Gebühren und Entgelte. Wir stehen für gewinnorientierte Stadtwerke, die in allen Geschäftsfeldern langfristig profitabel agieren.
- Wir setzen uns für den fortgesetzten Ausbau von Glasfaser, Photovoltaik und E-Mobilität ein.
- Wir wollen erreichen, dass die Stadtwerke E-Ladesäulen sowohl für Autos als auch für Fahrräder anbieten.
- Wir können uns eine Weiterentwicklung und Kooperationen unserer Stadtwerke, im Lichte der Marktsituation und unter Berücksichtigung der menschlichen und wirtschaftlichen Interessen, grundsätzlich vorstellen.
- Wir wollen im Verbund den Bau eines vertikalen Trockensilos für die Klärschlamm-trocknung realisieren.
- Wir wollen aus heutiger Sicht die Nutzung des Hafens durch Traditionsschiffe, Kutter, Fahrgastschiffe und Angler erhalten und festigen.
- Wir werden das Sanierungsgebiet Hafenwestseite in seiner Entwicklung fördern und freuen uns über die damit verbundene Aufwertung unseres Hafens.
- Wir möchten hinsichtlich einer möglichen Erweiterung des Sportboothafens die Realisierung der Hafenwestseite abwarten.

## Klimaschutz und Umwelt

- Wir stehen für die Energiewende und setzen uns konsequent dafür ein. Sie sichert Arbeitsplätze in diversen Wirtschaftszweigen.
- Wir haben uns dafür eingesetzt, die Zuständigkeiten und die Aufgabenbeschreibung im Klimaschutz deutlicher zu formulieren.
- Wir haben für die befristete Einstellung eines Klimaschutzmanagers gestimmt. Damit verbinden wir Erwartungen und messbare Erfolge.
- Wir werden uns für mehr Mülleimer im Stadtgebiet einsetzen, um ein sauberes Neustadt in Holstein zu erhalten.
- Wir wollen öffentliche Grün- und Waldflächen nachhaltig und ökologisch bewirtschaften. Wir setzen uns für die Errichtung weiterer Blühwiesen, bestehend aus Blühpflanzen von Saat aus der heimischen Region, ein.
- Wir lehnen jegliche Erweiterung des Müllheizkraftwerkes, des Müllbunkers und der Kranhalle ab. Denn dies passt nicht zum Tourismus- und Gesundheitsstandort. Wir beabsichtigen, dass die beste verfügbare Filtertechnik eingebaut wird.
- Wir wollen unsere Mitgliedschaft im Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ mit Leben füllen und durch konkrete Maßnahmen untermauern.
- Wir möchten ein Belohnungssystem für das Sammeln von Müll an den kommunalen Stränden entwickeln. Durch diese Maßnahme soll das Umweltbewusstsein gestärkt werden.
- Wir setzen uns für den Erhalt der Grüngutsammelstelle ein. Die Gebührensatzung sollte kontinuierlich angepasst werden, um das Prinzip der Kostendeckung zu erreichen.

- Auf Basis unserer Initiative soll eine Entsiegelungsprämie auf privaten Grundstücken realisiert werden. Wir sind gegen Verbote. Wir setzen auf das Prinzip des Anreizes.
- Wir fordern den Bund und das Land Schleswig-Holstein auf, sich verbindlich um die Beseitigung der Munition in den Meeren zu kümmern.
- Wir stehen für eine transparente Kommunikation dieses Sachverhaltes.

## **Nachhaltigkeit und Energie**

- Wir stehen zum Beitritt zum Bündnis „Global Nachhaltige Kommune“ und möchten die Mitgliedschaft anhand konkreter Maßnahmen fortgesetzt unterstützen.
- Wir wollen unsere Stadt zur nachhaltigen Energiestadt entwickeln. Wir wollen uns unabhängiger machen, indem wir natürliche Energieträger wie Windkraft, Biogas und Wasserstoff nutzen. Die Bürgerinnen und Bürger sollen an der Energiegewinnung angemessen beteiligt werden.
- Wir setzen uns für die Erreichung der CO<sub>2</sub>-Neutralität bis spätestens 2035 ein.
- Wir wollen Photovoltaik-Anlagen auf städtischen Gebäuden errichten und zwar dort, wo Tragfähigkeit und Wirtschaftlichkeit dies eröffnen.
- Aufgrund unserer Initiative soll auf den Schulhöfen der städtischen Schulen „Urban Pergola“ installiert werden, um zur Verbesserung des Stadtklimas beizutragen.

## **Küstenschutz und Hochwasserschutz**

- Wir wollen unsere Küste, besonders in Rettin und Pelzerhaken, sowie das Hinterland angemessen und langfristig schützen. Aufgrund unserer Initiative wurde und wird der Küsten- und Hochwasserschutz in den politischen Gremien diskutiert.
- Fortgesetzt aufgrund unserer Initiative wurden hierbei Bürgerinnen und Bürger breit beteiligt. Dieses Beteiligungsformat fand mit unterschiedlichen Fachexperten im Herbst 2021 statt.
- Für die Schutzmaßnahmen muss Geld in die Hand genommen werden. Im Mittelpunkt stehen die Interessen der betroffenen Bürgerinnen und Bürger, des Klimaschutzes und der Tourismuswirtschaft.

## **Stadtverwaltung**

- Wir schätzen und respektieren die sehr engagierte Arbeit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung. Sie übernehmen in ihren jeweiligen Funktionen wichtige Aufgaben und Tätigkeiten.
- Wir wollen eine gesunde Personalausstattung, die sich angemessen an den Bedarfen, Kapazitäten und finanziellen Möglichkeiten orientiert.
- Wir werden etwaige Änderungen des Personalbestands stets konstruktiv und kritisch prüfen. Zusätzliches und langfristig gebundenes Personal muss nachvollziehbar begründet werden.

## **Gesellschaftliche Teilhabe**

- Wir wollen, dass alle Altersgruppen, alle Geschlechter, alle Menschen gleichermaßen am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Wenn „Alt und Jung“ gut harmonieren, funktioniert unser Zusammenleben am besten. Wir positionieren uns gegen die Diskriminierung und für eine Akzeptanz von LGBTIQ+-Menschen.
- Wir setzen uns umstandslos für Inklusion in allen baulichen Angelegenheiten ein. Insbesondere die Innenstadt hat barrierefrei zu sein.

## **Ortsbeiräte und weitere Gremien**

- Wir wollen die wichtige Rolle der Ortsbeiräte in Pelzerhaken und Rettin themenorientiert stärker einbeziehen. Die Struktur der Ortsbeiräte sollte mithilfe von Bürgerbeteiligung zeitgemäß weiterentwickelt werden.
- Der Meinungsbildungsprozess in den Ortsbeiräten ist gelebte Demokratie und verdient ein deutlicheres Gehör bei zukünftigen ortsgebundenen Entscheidungen.
- Wir blicken mit Stolz auf die sehr gute und funktionierende Arbeit sowie auf die wichtigen Impulse des Seniorenbeirates und des Kinder- und Jugendparlamentes. Wir setzen uns für eine direktere Beteiligung ein, weil wir auf diese Meinungen angewiesen sind.
- Wir schenken den Anregungen der Beauftragten für Menschen mit Behinderung und den Anregungen der Gleichstellungsbeauftragten stets Gehör. Diese sachlich weiterzuverfolgen, ist für uns selbstverständlich.



## **Seniorinnen und Senioren**

- Wir wollen den Erfahrungsschatz der Seniorinnen und Senioren im Zuge des demographischen Wandels erschließen und für unser Zusammenleben fruchtbar machen.
- Wir fördern die Schaffung von seniorenrechtlichem Wohnraum und Wohnumfeld.
- Wir setzen uns für eine wohnortnahe, ambulante medizinische Versorgung ein. Sie ist unverzichtbar.
- Wir wollen den Gesundheits- und Pflegestandort Neustadt in Holstein nicht nur ertüchtigen, sondern zukunftsfest ausbauen.

## **Jugend und Freizeit**

- Wir unterstützen die städtischen Freizeitangebote und die der zahlreichen Vereine und Verbände. Wir wollen, dass Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene die Möglichkeit haben, ihre Zeit nach ihren Vorstellungen in unserer Stadt zu gestalten und zu genießen.
- Wir wollen uns gemeinsam mit den Neustädter Kindern und Jugendlichen auf den Weg machen, die Zukunft der Stadt zu gestalten. Deshalb soll ein Vertreter des Kinder- und Jugendparlaments einen Sitz im Ausschuss für gesellschaftliche Angelegenheiten erhalten.

## **Ehrenamtliches Engagement**

- Wir sind froh und dankbar für das vielseitige ehrenamtliche und freiwillige Engagement der Bürgerinnen und Bürger.
- Wir wollen die ehrenamtlichen Kräfte bei ihrer Arbeit unterstützen und ihnen bestmögliche Bedingungen schaffen.
- Wir treten für eine optimale Ausrüstung unserer Freiwilligen Feuerwehr ein. Wir bleiben ein starker und verlässlicher Partner der Freiwilligen Feuerwehr. Das Feuerwehrgerätehaus muss barrierefrei sein.
- Genauso kann sich die Bereitschaft des Deutschen Roten Kreuzes und der Ortsverband des Technischen Hilfswerkes sowie DLRG und DGzRS und alle anderen Vereine und Verbände unserer entschiedenen Unterstützung gewiss sein.
- Wir setzen uns für eine bedarfsgerechte finanzielle Unterstützung des Frauennotrufes ein.
- Wir wollen Badesicherheit an allen Stränden erzielen. Deshalb ist der Neubau der Wasserrettungsstation am Strandbad absolut erforderlich. Wir erkennen die wichtige Aufgabe der DLRG an.

## **Parkraumbewirtschaftung**

- Wir streben unverändert das Prinzip des „kostenfreien Parkens“ in der Innenstadt unter Zuhilfenahme der Parkscheibe an.
- Wir wollen einen Parkraum, der den Menschen und der Wirtschaft gleichermaßen dient.
- Wir zielen auf bedienungsfreundlichere Parkautomaten ab.

- Wir haben den Vorschlag „Cash-Back“ (Geld zurück) unterbreitet, um den Bürgerinnen und Bürgern etwas zurückzugeben. Diese Idee ist zugleich ein Instrument der Wirtschaftsförderung.
- Wir haben uns mehr Fahrradparkplätze vorgenommen.
- Wir können uns nötigenfalls den Einsatz von Parkausweisen für Anwohnerinnen und Anwohner, insbesondere in der Innenstadt, vorstellen.

### **Modernisierung BUND-Umwelthaus**

- Wir wünschen uns den Erhalt des Umwelthauses als umweltpädagogische Bildungsstätte mit Beherbergung, weil dieses Angebot besonders ist und Bestand haben sollte. Jedoch kann sich die Stadt nicht nennenswert materiell daran beteiligen. Die finanzielle Sicherung muss vom BUND selbst sowie von der Bundesrepublik und dem Land Schleswig-Holstein kommen.

### **Winterdienst**

- Wir sind für einen Winterdienst, den ausschließlich die Stadt Neustadt in Holstein als öffentliche Aufgabe übernimmt. Wir wollen unsere Bürgerinnen und Bürger in diesem Bereich entlasten.

## **Feste Fehmarnbelt-Querung**

- Wir wollen die feste Fehmarnbelt-Querung, weil sie viele Chancen eröffnet: Sie schafft Arbeitsplätze, bringt Wohlstand in die Region und verbindet Europa.
- Wir sind davon überzeugt, dass der Fehmarnbelt-Tunnel inklusive seiner Hinterlandanbindung die Wettbewerbsfähigkeit und die Attraktivität der Region deutlich steigern wird. Die Querung ist letztlich ein Gewinn für uns alle, sie fördert die gute Anbindung unserer Stadt und sorgt für noch mehr Lebensqualität.
- Wir müssen uns alle gemeinsam mehr und besser auf die Realisierung dieses Großprojektes vorbereiten. Es wird ein hoher Bedarf an Arbeitskraft eintreten, das Besucheraufkommen wird steigen und die Mobilitätsvoraussetzungen müssen bestmöglich hergerichtet werden.

## **Aktive Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger**

- Wir setzen uns für kontinuierliche Anwohnerversammlungen ein, insbesondere bei anstehenden baulichen Veränderungen im Verkehrs- und Wohnraum.
- Wir wollen anlassbezogen die Einberufung von Einwohnerversammlungen vorantreiben und unterstützen.
- Aufgrund unserer Initiative fand ein Klimadialog statt. Das war echte Beteiligung für Bürgerinnen und Bürger.
- Aufgrund unserer Initiative fand ein Beteiligungsformat in Sachen Küsten- und Hochwasserschutz mit unterschiedlichen Wissenschaftlern und großer Teilnahme der Bevölkerung statt.

- Aufgrund unserer Initiative fand eine Einwohnerversammlung zum Thema Straßenausbaubeiträge und Hafenwestseite statt.
- Wir haben aktiv Bürgerinnen und Bürger dazu aufgerufen, sich an diesem Wahlprogramm der CDU Neustadt in Holstein zu beteiligen, mitzureden und mitzugestalten. Daran werden wir als offene BürgerInnenpartei weiter festhalten.

### **Ort der Vielfalt und Europastadt**

- Wir wollen die hiesigen Integrationsangebote fortgesetzt unterstützen. Integration findet vor Ort statt. Dabei ist Sprache der entscheidende Schlüssel.
- Wir setzen uns für eine gelingende Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern ein.
- Wir wollen die stolzen Titel „Europastadt“ und „Ort der Vielfalt“ mit Leben füllen. Wir Christliche Demokraten treten unmissverständlich für Frieden, Freiheit, Toleranz, Völkerverständigung, Vielfalt, Humanität, Gleichberechtigung, Menschenwürde und Demokratie ein.

### **Zusammenarbeit mit anderen Fraktionen und der Verwaltung**

- Wir wollen auf Augenhöhe respektvoll, konstruktiv und zukunftsorientiert mit allen Beteiligten zusammenarbeiten.
- Auf Basis überzeugender Argumente setzen wir uns für unsere Positionen kraftvoll ein.

## **Deshalb CDU**

- Wir werben mit diesen vorgenannten Argumenten, Standpunkten und Überzeugungen dafür, dass Sie am 14. Mai 2023 der CDU Neustadt in Holstein Ihre Stimme geben.
- Die Christlichen Demokraten in Neustadt in Holstein sind ein Team. Wir bringen uns gerne ehrenamtlich mit all unserer Kompetenz für Sie und Ihre Interessen sowie übergeordnet für unsere Heimatstadt ein.
- Und genau das machen wir seit vielen Jahren: Wir suchen der Stadt ihr Bestes – stets an der Seite der Bürgerinnen und Bürger in Neustadt, Pelzerhaken und Rettin. Wir bitten erneut um Ihr Vertrauen.

*Ihre CDU Neustadt in Holstein*

Endredaktion: Sebastian Schmidt und Dr. Karolina Vöge  
Neustadt i.H., 19.01.2023: Annahme durch Wahlkreismitgliederversammlung